

Leader-Treffen | Christoph Stark ist nun Sprecher der steirischen Regionen

Die 15 steirische Leader-Regionen kooperieren. Der Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark wurde als Sprecher gewählt.

20.00 Uhr, 27. Februar 2020

Zum ersten Mal trafen in Gleisdorf die Funktionäre und Geschäftsführer aller **15 steirischen Leader-Regionen** zusammen. Steiermarkweit gibt es **32 fixe Mitarbeiter**. In der ablaufenden Periode 2014 bis 2020 des europäischen Förderprogramms wurden **50 Millionen Euro an Förderungen** in die grüne Mark geholt.



Leader-Regionen-Treffen in Gleisdorf © KK

Die EU hat mittlerweile beschlossen, dass das Programm fortgesetzt wird – mit der Periode 2021 bis 2027. Um diese Periode optimal vorzubereiten, wurde jetzt erstmals ein gemeinsamer politischer Sprecher aller 15 Regionen gewählt, es ist der Gleisdorfer Bürgermeister (und Sprecher der Leader-Region Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf) **Christoph Stark**. „Es geht vor allem darum, neben Leader auch weitere EU-Förderungen wie die Efre (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, eine Wirtschaftsförderung) anzuzapfen, ohne dafür zusätzliche Leute anstellen zu müssen“, sagt Stark.

DIE LEADER-REGIONEN

Leader steht für „Liaisons entre les actions de développement de l' économie rurale“, zu Deutsch so viel wie „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Die 15 steirischen Leader-Regionen: Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf, Ennstal-Ausseerland, Holzwelt Murau, Hügel- und Schöcklland, Innovationsregion Murtal, Kraftspendedörfer Joglland, Liezen - Gesäuse, Lippizzanerheimat, Mariazellerland Mürztal, Schilcherland, Steirische Eisenstraße, Steirisches Vulkanland, Südsteiermark, Thermenland - Wechselland, Zeitkultur Oststeirisches Kernland.

Sehr aufwendig sei der zusätzliche Job für ihn nicht, es handle sich um Gespräche mit **Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger** und den Verantwortlichen des Landes. Als Starks Stellvertreter wurden **Erwin Dirnberger** (Lippizzanerheimat), **Mario Abl** (Steirische Eisenstraße) und **Josef Ober** (Steirisches Vulkanland) gewählt.

Demnächst wird auch eine gemeinsame Broschüre der erfolgreichsten Projekte aller 15 Regionen vorgestellt.

Diskutieren Sie mit - posten Sie als Erste(r) Ihre Meinung!

KOMMENTIEREN

MEHR VON KLEINE ZEITUNG PLUS

CORONAVIRUS
Verdachtsfall: Praxis in Murau musste schließen

CORONAVIRUS
Steiermark bereitet sich auf Ernstfall vor

HAMSTERKÄUFE WEGEN CORONAVIRUS
Lebensmittelketten: "Wir tun alles, damit die Versorgung regulär weiterläuft"

[mehr PLUS-Artikel >](#)

MEHR VON KLEINEZEITUNG.AT

INSOLVENZ
Villacher Bauunternehmen in die Pleite geschlittert

MODE 2020
Die wichtigsten Trends für deinen Fashion Frühling

BAHNHOF WEIZ
Anrainer klagt über Lärmbelästigung durch Bahn und Bus

MEHR AUS STEIERMARK

LIEZEN, GRÖBMING, KLAGENFURT
Drogendealer wollten Minderjährige zur Prostitution zwingen

WINTER DER EXTREME
Winter ohne einzigen Tag Schnee: "Das gab es noch überhaupt nie"

GRAZ-LINIEN
Bis heute ein Geheimtipp: So wird Taxifahrt um 2,50 Euro billiger

ABGESAGT
Besuch von Bundeskanzler Kurz in Mariazell und Neuberg fällt Coronavirus zum Opfer

NACH OBEN